

Die Publikation erfolgt nach dem veränderten Manuskript, daß im Wintersemester 1991/92 an der Philosophischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zur Erlangung des Magistergrades vom Verfasser vorgelegt worden ist.

Mein besonderer Dank für die Betreuung der Arbeit gilt Herrn Prof. Dr. P. Johanek von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, dem Direktor i.R. Herrn Prof. Dr. P. Berghaus (ehemals Westfälisches Landesmuseum Münster) und dem Leiter des dortigen Münzkabinetts Herrn Dr. P. Ilisch sowie Herrn Kreisarchivar Dr. M. Pohl, die mir unermüdlich mit Anregungen und Hilfe zur Seite standen, aber auch meinen Eltern für lange finanzielle Unterstützung, ohne die diese Arbeit nicht zustande gekommen wäre.

Vielfach auf reges Interesse stoßend sind dem Verfasser nicht nur in wissenschaftlichen, sondern auch in Händler- und Sammlerkreisen Hinweise gegeben und Unterstützung gewährt worden.

Die nun vorliegende Veröffentlichung war nur durch die Initiative des Vereins für Heimatpflege „Land Dinslaken“ mit seinem Vorsitzenden, Herrn Sparkassendirektor Artur Benninghoff und dem Initiator der Buchreihe „Dinslakener Beiträge“, Herrn Willi Dittgen, möglich.

Entscheidend aber waren nicht zuletzt die großzügigen Druckkostenzuschüsse der Sparkassenstiftung zur Förderung rheinischen Kulturgutes, der Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe, der Stadt Dinslaken und des Vereins für Heimatpflege „Land Dinslaken“.

Allen hier genannten Institutionen und Personen, aber auch den vielen ungenannten Helfern, sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen.